

Sehr geehrte Frau H.

Wie ich ihnen schon 2007 im ZfP Reichenau mitteilte, kann ein weltlicher Mensch wie sie es sind nie meine Sachlage führen und über mich entscheiden. Meinte ich, habe ich nicht so deutlich formuliert, weil ich im Glauben Sachen machen kann, die sie nie machen würden. Wenn ich sie nicht konsequent verfolge, kann ich, wenn Gott das will, mein ewiges Leben verlieren. Das für einen weltlichen Menschen, wie sie es sind, noch ein viel größerer Verlust, wie es das eigene Erdenleben ist. Auch die Friedrich-Huesmann-Klinik will sich nicht auf Therapie mit 100 % Natur einlassen, Auch nicht, dass man bei mir wie mit Naturheilmitteln vorgehen muss, sonst werde ich nur kränker, oder geistig tot, nur mehr zu einfachen weltlichen zu gebrauchen. Das will Frau Dr. K.!

Auf diesen Weg kommen wir nicht weiter, vielleicht muss ich ein weiteres Oberlandesgerichtsurteil mit meinem Vormund ausfechten, denn das satanistische Gehabe vieler weltlicher Ärzte, die nichts über ihr Fachwissen stellen können. Es gibt für sie keinen allmächtigen Gott, der die Bedingungen auf den Schlag zu schlecht für viele Geschöpfe und den Menschen, auf der Erde machen kann, wenn er will. Dieses verhindert Gott mit seinem himmlischen Heer, aktiv seit 1992, wenn es sein Wille ist, bricht morgen unser letzter Tag auf der Erde an. Ihr habt mir keine Wahl gelassen.

Nach Gottes Plan hätten wir noch einlenken können, indem wir alles Handeln zum Schaden oder nur zur Behinderung der Natur freiwillig, weil die Menschen eingesehen haben, es ist sehr Ernst, deshalb verzichten wir freiwillig. Wir wollen auch mit sehr großen und schmerzhaften Einschnitten auf der Erde weiterleben können. Teufelchen hat euch verführt, dass ihr mit eurem weltlichen Verstand alles entferntet, was für eine Naturheiler Ausbildung in Gottes Sinn und zur Rettung der Erde nötig ist, dass das nötige unterlassen oder weggeschafft wurde. Jetzt bleibt nur mehr das schreckliche, furchterregende Gericht Gottes! - Ihr habt euch mit aller euch zur Verfügung stehender Macht dagegen gesträubt, jetzt kann ich nichts mehr für euch tun. Für eine Komplette Kehrtwende ist es nie zu spät, wenn Gott will ist es für unser und unsere Kinder schon zu spät. Lasst uns ab morgen nur noch von dem leben was wir auf der Erdoberfläche finden und sammeln können. Kein tieferes graben als einen normalen Spatenstich, nicht tauchen oder angeln, was für viele in den Industrie-Staaten unmöglich scheint, weil sie es nie ausprobiert haben und ihr von dem natürlichen, pflanzlichen Abscheu hattet. ich nicht umstellen wollten, weil es überall in den Industriestaaten und an den Stellen zu haben war, wo man Urlaub machte, ihr sollt wissen Gott ist kein Tyrann, Gott kann jeden sehr schnell umstellen, wenn ihr könnt geht im Gebet vor, da geht es am Besten und am schnellsten.

Eine Naturheiler Ausbildung vor Gott ist lebensgefährlich, ich habe mehrere solche Beispiele erlebt, meist bei Menschen die eine solche Bibel nur lasen, Deshalb wurden diese Bibeln vom Markt entfernt. Es kann zwar auch noch für einen demütigen 100% entschiedenen Christen schwer, sich so einer Ausbildung und Verantwortung vor Gott immer zu stellen, schlimm kann es werden, wenn man von einem einfachen Menschen der etwas erkannt hat, es nicht, ehrlich vor Gott, prüft. Es versuchten sich viele weltliche Menschen und Namens Chzristen, so eine Ausbildung durch Gott zu machen, es kann mit dieser, ich glaube englischen Orginal Ausgabe schon ein sehr guter und 100 % kompromisslos entschiedener Christ bis zu ernste lebensgefährliche Probleme, ja sogar seinen Tod durchmachen. Dieser Umstand wurde weil zu gefährlich, von entschiedenen Christen die nur ihr eigenes Leben retten wollten, abgelehnt. Zu Weltlich verdreht, muss ich anmerken. Wenn wir unseren Glauben konsequent ausleben würden, könnten wir für Gottes Auftrag sterben, das ist die Lebenserfahrung der Märtyrer und Reformatoren. - Unsere Lage ist Tod ernst, Wenn Gott will ist morgen unser letzter Tag. Luthers Ausspruch dazu: „Wenn ich wüsste, dass morgen ‚die Welt untergeht, würde ich noch heute, ein Apfelbäumchen pflanzen. Mir machen harte Konsequenzen fast gar nichts mehr aus mich hat Gott mindestens einmal, wenn nicht viele male in den Jahren 4/ 1995 – 3/2001 von Tod ins Erdenleben hinüber gerettet, einmal in vollen Bewusstsein, den Tod in der letzten 1/ 100 sec. Von der Schippe gesprungen. Situation war bei Ingolstadt, bei meiner Hinfahrt nach ingolstadt ist in „mein Leben“ vor 4/1984 passiert. Mein Leben war bisher gespickt mit Todessituationen, so ein Leben wünsche ich keinem. Es kann wenn Gott will

weitergehen. Ich weiß es nicht 100% sicher, mein Verhalten vor Gott, seinem Wort, seiner Schöpfung und vor den Menschen war immer ausschlaggebend.

Mit freundlichen Grüßen

Yeshuja der Wittelsbacher verdeckt adoptiert als Bernhard Collin